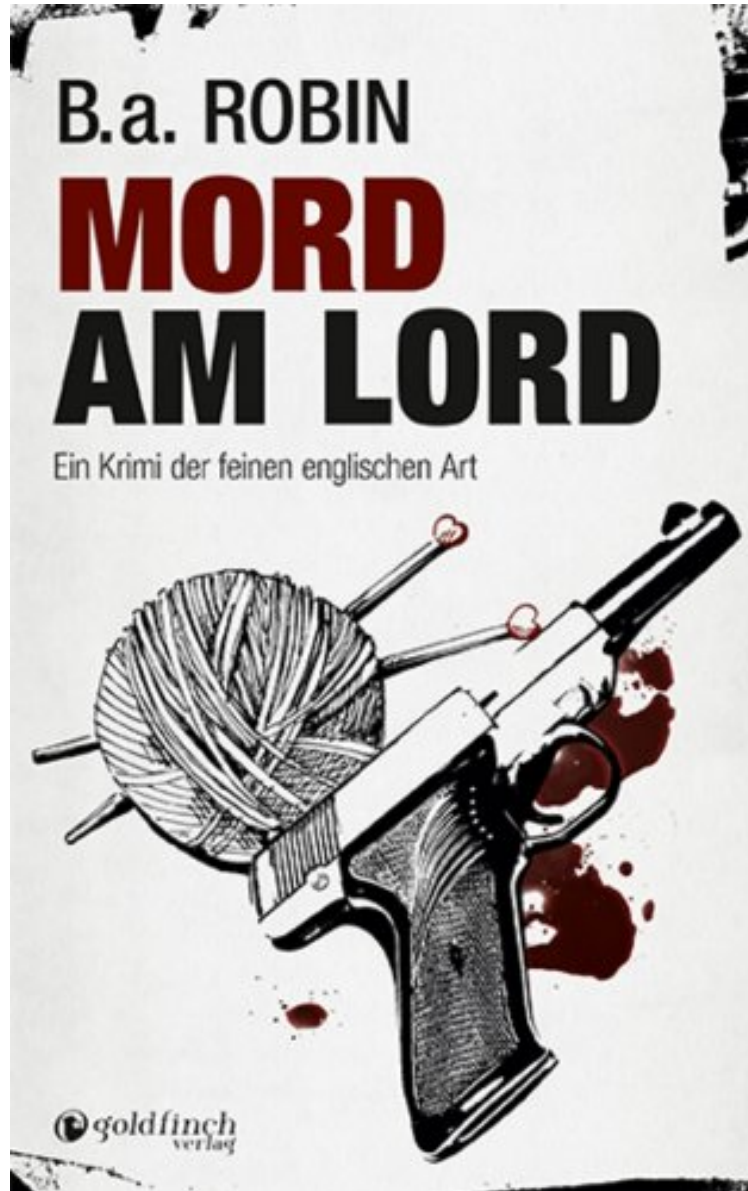


(Read download) Mord am Lord: Ein Krimi der feinen englischen Art (BritCrime)

Mord am Lord: Ein Krimi der feinen englischen Art (BritCrime)

Von B.a. Robin

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #218462 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-10Erscheinungsdatum: 2013-09-10File Name: B00F3FL4WU | File size: 26.Mb

Von B.a. Robin : Mord am Lord: Ein Krimi der feinen englischen Art (BritCrime) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord am Lord: Ein Krimi der feinen englischen Art (BritCrime):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amsante Mischung aus Parodie und Hommage der Miss Marple-KrimisVon MondscheinleserBei der Erffnung eines Museums

um die berühmte Autorin Agatha Christie (die im Buch aus rechtlichen Gründen etwas anders benannt wurde) werden Josie, eine Deutsche und großer Krimifan und ihr Partner Theo, der nur aufgrund einer verlorenen Wette mit nach England gekommen ist, in die Geschichte des letzten Krimis der Autorin, der noch nicht veröffentlicht wurde, hineingezogen. Als Miss Marple und Mr. Stringer (den es eigentlich nur in den Verfilmungen gibt) ermitteln sie in einem Mordfall...Es gibt viele Anspielungen auf die Miss Marple-Krimis, sowohl der Bücher als auch der frühen Filme. Es wird für meinen Geschmack etwas zu viel über die Einrichtung berichtet, von der Josie sehr begeistert ist und auch ansonsten ist die Hauptfigur nicht gerade eine Identifikationsfigur. Das reißt jedoch Theo alias Stringer wieder heraus. Seine Kommentare und Ansichten sind urkomisch, kritisch und sarkastisch. Ich finde ihn richtig toll und es macht Spaß, seine Passagen zu lesen. Das Ende ist sehr überraschend und genial gemacht. Es vermischt ein wenig mit den teilweise doch recht langatmigen Gesprächen. Insgesamt ein amüsantes und unterhaltsames Buch, gut zu lesen, mit angenehmem Schreibstil, für Agatha Christie-Fans sehr zu empfehlen. Für Nicht-Fans eher schwierig zu bewerten, weil die vielen Anspielungen vermutlich nicht bemerkt werden, so dass es dann nur noch ein ganz gewöhnlicher Krimi wäre. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschend Von Mellie zu einer guten Geschichte bzw. zu einem guten Krimi geht mehr als den Figuren Namen von Agatha Christies Romanfiguren zu geben. Die Helden der Geschichte werden auf eine Quasizeit- und Raumreise zu schicken um sie als schlechte Kopie Rutherford und Stringer auf eine stark konstruierte Mordjagd zu schicken. Für die Mörder ein Buch zu schreiben ein Punkt, aber mehr ist nicht drin. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbare Hommage an Agatha Christie Von Kubine Als Theo sich aufgrund einer verlorenen Wette bereit erklärt, sein beste Freundin Josie nach England zu begleiten, ahnt er nicht, auf was er sich einlässt. Josie ist begeisterter Fan der Autorin Agatha Christina Sotheby und will unbedingt bei der Eröffnung des der Autorin gewidmeten Museums teilnehmen. Zumal das Museum im Besitz des bisher unveröffentlichten Manuskripts "Der Tote in der Bibliothek" ist, über das Josie unbedingt mehr erfahren will. Die Gelegenheit bekommt sie auch. Plötzlich befindet sie sich mit Theo in Styles, dem Handlungsort der Geschichte. Als Agatha Christina Sothebys Protagonisten Miss Rutherford und Mr. Stringer. Kurz nach ihrer Ankunft wird Lord Westholm ermordet aufgefunden und Josie ist ganz in ihrem Element - kann sie doch nun selbst ihre kriminalistischen Fähigkeiten beweisen. Theo ist das zwar gar nicht recht, aber er befürchtet, nicht zu Unrecht, dass erst wenn die beiden den Fall lösen, sie wieder in die Realität zurückkehren können. Doch das Ganze erweist sich kniffliger, als es auf den ersten Blick scheint...Mit "Mord am Lord" hat B.a. Robin eine wunderbare Hommage an Agatha Christie erschaffen. Das Setting, die Handlung und die Zeichnung der Charaktere könnten von der "Queen of Crime" selbst stammen. In gewohnter Agatha Christie Manier ist der Roman aufgebaut, viele falsche Fährten gelegt und natürlich bleibt es nicht nur bei einem Mord. Wie beim Original tappt man als Leser fast bis zum Schluss im Dunklen. Auch der Humor kommt nicht zu kurz, der stellenweise recht britisch ist. Da Josie und Theo alias Miss Rutherford und Mr. Stringer aus dem 21. Jahrhundert kommen, die Geschichte aber 1926 spielt, bleiben natürlich auch Anspielungen auf unsere heutige Zeit nicht aus, die den Leser immer mal wieder schmunzeln lassen. So schlüpfte Theo beim Ermitteln auch mal in die Rolle berühmter Serien-Detektive um den Fall zu lösen, was besonders amüsant ist. Aber nicht nur das hilft den Leser bei der Sache. Geschickt werden Agatha Christies Romane und Theaterstücke in die Handlung mit eingebaut. Ob bei der Namensgebung der handelnden Personen, kurzer, manchmal leicht veränderter, Erwähnungen bekannter Romantitel oder bekannter Szenen aus Filmen. So rätselt man nicht nur mit, wer der Mörder war, sondern auch welche Motive und Originalwerke Pate standen. Das macht das ganze nochmal extra spannend. Einige wenige Kritikpunkte gibt es aber trotzdem. Zum einen konnte die Autorin nicht darauf verzichten, gängige Vorurteile gegenüber England mit einzubauen. Das fand ich ein bisschen schade, da ich aus eigener Erfahrung diese nicht bestätigen kann. Ein etwas größerer Kritikpunkt ist aber das Ende. Das wirkt ein wenig aufgesetzt und bei allem Verständnis, dass alles auch irgendwie logisch aufgelöst werden musste (nicht nur der Mord, sondern wie Josie und Theo wieder in die Realität zurück kommen), hätte man das auch etwas weniger betrieblös lösen können. Nichtsdestotrotz macht das Buch Spaß. Die Protagonisten sind mit all ihren Schwächen sympathisch und amüsant, so dass das förmlich nach einer Fortsetzung schreit. Am liebsten wieder in bewährter Agatha-Christie-Manier. Fans der "Queen of Crime" werden sicher ihre Freude daran haben.

Kurzbeschreibung Eindeutig Pech - wegen einer verlorenen Wette muss der erklärte Urlaubshasser Theo seine beste Freundin Josie nach England begleiten. Ziel ist das Museum von Josies Lieblings-Krimiautorin: Agatha-Christina Sotheby. Doch eine falsche Abzweigung im labyrinthischen Gebäude führt die beiden mitten in den einzigen unvollendeten Roman Sothebys: "Der Tote in der Bibliothek". Als die berühmten Detektive Miss Rutherford und Mr. Stringer sollen sie den Mord an Lord Westholm aufklären. brigens ist das auch die einzige Möglichkeit für die beiden, die Geschichte wieder zu verlassen. Doch der Fall ist verzwickelt und schnell kommen weitere Leichen hinzu ...Kurzbeschreibung Eindeutig Pech - wegen einer verlorenen Wette muss der erklärte Urlaubshasser Theo seine beste Freundin Josie nach England begleiten. Ziel ist das Museum von Josies Lieblings-Krimiautorin: Agatha-Christina Sotheby. Doch eine falsche Abzweigung im labyrinthischen Gebäude führt die beiden mitten in den einzigen unvollendeten Roman Sothebys: "Der Tote in der Bibliothek". Als die berühmten Detektive Miss Rutherford und Mr.

Stringer sollen sie den Mord an Lord Westholm aufklären. brigens ist das auch die einzige Möglichkeit für die beiden, die Geschichte wieder zu verlassen. Doch der Fall ist verzwickelt und schnell kommen weitere Leichen hinzu ...ber den Autor und weitere MitwirkendeB.a. Robin pendelt regelmäßig zwischen München und Irland. Sie wurde für den Agatha-Christie-Kurzkrimipreis nominiert und schreibt Thriller, schwarze Satiren und Krimis zum Totlachen.